

Denk an den Schmerz

Ein emotionaler Aufstiegsfilm für die Stuttgarter Kickers.

Stuttgart, Datum: **Achteinhalb Minuten lang fiebert man, leidet man, feiert man mit und freut sich am Ende mit den Stuttgarter Kickers über den Aufstieg. In der Kurzdoku „Denk an den Schmerz“ wagen die Blauen einen ungewöhnlichen Saisonrückblick: Spieler, Trainer und Fans durchleben vor der Kamera nicht nur die vergangene, am Ende erfolgreiche Spielzeit - gefühlt müssen die Zuschauer und die Protagonisten noch einmal durch 5 schmerzhafte Jahre Oberliga.**

Im fünften Anlauf gelang der Mannschaft aus Degerloch im Mai 2023 endlich die Rückkehr in die Viertklassigkeit. In der Saison zuvor war der SGV Freiberg noch am letzten Spieltag durch ein Tor in der 94. Minute an den Kickers vorbeigezogen. Der Film zeigt auch, wie die Mannschaft und das Umfeld aus diesem Rückschlag Kraft gezogen hat.

Hinter dem emotionalen 8-Minüter steckt *fiorfeld* - ein Filmkollektiv aus Stuttgart. Regisseur Kai Thomas Geiger, der schon für die Deutsche Fußballnationalmannschaft, den FC Bayern München, den VfB Stuttgart oder Bundesliga-Aufsteiger FC Heidenheim gearbeitet hat: *„Diesen Film hat definitiv der Fan in mir gemacht, nicht der Filmemacher. Ich habe selber die letzten Jahre mitgelitten und mich dermaßen gefreut, als der Aufstieg endlich geklappt hat.“*

Für „Denk an den Schmerz“ haben die Stuttgarter Kickers dem Team von *fiorfeld* Tür und Tor geöffnet: sie durften in die sonst heiligen Kabinen, mit den eingefleischten Fans im Sonderzug zum Auswärtsspiel und mit den Spielern im Mannschaftsbus zurück.

Herausgekommen sind bewegende Bilder und ungewöhnlich offene Aussagen von Spielern wie Kevin Dicklhuber, Nico Blank, David Braig – aber auch von Ex-Kickers Kapitän Enzo Marchese und Trainer Mustafa Ünal und einem langjährigen Fan, der sogar seine Frau im Stadion der Kickers kennengelernt hat.

Die O-Töne wurden bei einem Nachtdreh am Mittelkreis des Gazi-Stadions eingefangen. Die Bilder bei den hoffentlich allerletzten 3 Oberliga-Spielen der Kickers.

Kickers Geschäftsführer Matthias Becher: *„So nah war noch keiner mit der Kamera an der Mannschaft und am Verein. Wir sind super happy, wie diese Momente und dieses Momentum eingefangen wurden.“*

Zu sehen ist „Denk an den Schmerz“ auf den digitalen und sozialen Kanälen des Neu-Regionalligisten und bestimmt als Motivation vor dem ein oder anderen Spiel in der Kabine.

(Link zum Film auf dem Youtube Kanal der Kickers: <https://youtu.be/08D72ls3ThU>)

(Link zum Film auf Vimeo zum Download: <https://vimeo.com/845726282>)

fiorfeld ist ein Filmkollektiv aus Stuttgart, das nach eigener Aussage Filme macht, „die man sich freiwillig anschaut“. Branded Content und dokumentarische Imagefilme mit Tiefgang. Bestehend aus Regisseur und Konzeptioner Kai Thomas Geiger, dem Kameramann und Editor Rainhardt Albrecht-Herz und dem Producer Michael Joos. fiorfeld arbeitet für Marken wie Krombacher, Porsche, Cannondale, Traube Tonbach, Brunner, Tourismus Baiersbronn, Stadtpalais Stuttgart, oder Gauthier Dance.

Kontakt: hallo@fiorfeld.com

Telefon: 0172 712 72 60

